

I. Anmeldung zur Berufsschule im Lager

Ich melde meine Auszubildende/meinen Auszubildenden im folgenden Bildungsgang an (bitte auswählen):

Zusatzangebote zur Ausbildung für Fachkraft für Lagerlogistik:

Doppelqualifikation (zusätzlicher Erwerb der Fachhochschulreife)*1

II. Besonderheiten

Maßnahme: EQJ-Praktikum Ausbildung in Trägerschaft

Besitz eines PC/Laptop/Tablet (Azubi): ja nein

Bevorzugte Unterrichtstage (ohne Gewähr): Mo. Di. Mi. Do Fr

Bemerkungen:

III. Personalien der Schülerin/des Schülers

Name Vorname

Geschlecht Geburtsdatum

Geburtsort Geburtsland

Straße, Nr. PLZ, Ort

Telefon (Festnetz) Handy

E-Mail

Staatsangehörigkeit deutsch
 andere

Konfession römisch-katholisch
 evangelisch
 islamisch
 andere

Muttersprache 1.
2.

Mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren:
ja nein

Angaben zur Schullaufbahn

Letzte besuchte Schulform sonstige:

Name der Schule und Ort

Abschluss

IV. Wichtige Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungszeitraum: von bis

Ausbildungsbetrieb

Adresse

Telefonnummer

Ansprechpartner*in

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel Ausbilder*in

Schulen und Schulaufsichtsbehörden sind gemäß § 120 Abs.1 S.1 und Abs.3 in Verbindung mit §3 SchulG, im Übrigen nach den allgemeinen datenschutzrechtlichen Vorschriften, berechtigt und verpflichtet, personenbezogene Daten

1. der Schüler*innen
2. der Eltern gemäß §123 SchulG sowie
3. der Verpflichteten gemäß §41 SchulG

in Dateien und/oder Akten zu verarbeiten, soweit diese Verordnung oder andere Rechtsvorschriften dies zulassen. In der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schüler*innen und Eltern (VO-DV I) können Sie sich informieren, welche Daten in der Schule verarbeitet werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Verordnungen/VO-DV_I.pdf

*1 Doppelqualifikation (DQ) – Erwerb der Fachhochschulreife

Ausbildung bei gleichzeitigem Erwerb der Fachhochschulreife innerhalb von drei Jahren.

Das Angebot richtet sich an ambitionierte Ausbildungsbewerber mit gutem Fachschulabschluss und deren Ausbildungsbetriebe, die die Attraktivität ihrer Ausbildungsplätze damit erheblich steigern können.

Chancen für Ausbildungsbetriebe

Für Ausbildungsbetriebe besteht die Chance, zukünftige Führungskräfte durch gezielte Förderung zu entwickeln. Der Ausbildungsplatz wird auch für Bewerber attraktiv, die sich bisher wegen eingeschränkter Entwicklungsmöglichkeiten nicht beworben hätten. Dadurch erweitert sich die Bandbreite der Ausbildungsplatzbewerber erheblich.

Chancen für Ausbildungsbewerber

Durch die Höherqualifizierung während der Ausbildungszeit und die Möglichkeit eines anschließenden Studiums an einer Fachhochschule verbessern sich die beruflichen und persönlichen Perspektiven außerordentlich.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss – Fachschulreife
- Hohe Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln
- Ausbildungsplatz im entsprechenden Ausbildungsberuf

Organisation

Während der Ausbildung im Dualen System besuchen die Auszubildenden an zwei Tagen die Berufsschule. Der Umfang der Unterrichtsstunden umfasst durchschnittlich 14 Stunden pro Woche. Der berufsbezogene Unterricht wird durch weitere allgemeinbildende Fächer (Deutsch, Mathematik, Englisch und Biologie) ergänzt, so dass zusätzlich zum Berufsabschluss die volle Fachhochschulreife erworben wird.

Prüfungen

Am Ende der Ausbildungszeit finden folgende Prüfungen statt:

- IHK-Prüfung bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg - Berufsabschlussprüfung
 - Schriftliche Abschlussprüfung
 - Mündliche Abschlussprüfung
- FRIEDRICH-LIST-BERUFSSKOLLEG - Fachhochschulreifeprüfung
 - Schriftliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Qualifikationen

In 3 Jahren können zwei vollwertige Abschlüsse erworben werden:

- Berufsabschluss
- Fachhochschulreife